

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Abteilung Schule, Sport, Jugend und Familie
Schul- und Sportamt



Dienstgebäude
Alice-Salomon-Platz 3
12627 Berlin

Informationen zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch das Schul- und Sportamt – Bereich Schule (Stand: 25.05.2018)

Das Schul- und Sportamt beim Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten auch personenbezogene Daten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Für die Datenverarbeitung ist das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, verantwortlich. Die Datenerhebung erfolgt im Zuständigkeitsbereich der Organisationseinheit „Schul- und Sportamt - Bereich Schule“.

Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Schule, Sport, Jugend und Familie
Postanschrift: 12591 Berlin
E-Mail: post@ba-mh.berlin.de

Kontaktdaten der Behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen
Postanschrift: 12591 Berlin
E-Mail: post@ba-mh.berlin.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Datenverarbeitung ist für Entscheidungen über:

- a) die Sicherung eines Schulplatzes für jede/n Schüler/in (Zuweisung von Schulplätzen),
- b) die Kontrolle der Erfüllung der Schulpflicht und
- c) die Sprachstandsfeststellungen.

erforderlich. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung ergeben sich aus Art. 88 EU-DSGVO, § 18 Berliner Datenschutzgesetz i. V. m. § 26, 32-37, 41, 43 und 44 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Das bedeutet, dass wir die Daten erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es im Zusammenhang mit Entscheidungen nach a) - c) erforderlich ist.

Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten:

Bei Nichtvorlage der erforderlichen Unterlagen können sich negative Folgen ergeben. Insbesondere kann bei Nichtvorliegen der erforderlichen Unterlagen die Zuweisung von Schulplätzen gefährdet sein.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten sind grundsätzlich nur für die diejenigen Dienstkräfte zugänglich, die mit der Bearbeitung von Vorgängen nach a) – c) betraut sind.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die erhobenen Daten werden regelmäßig ein Jahr nach dem Ende des jeweiligen Verfahrens/Entscheidung gelöscht/vernichtet.

Rechte aus dem Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung sowie „auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis.

Kontakt Daten der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de